

Väter errichteten Eisfeld

Kurzzeitig lud auf der Sportanlage Chrummen in Freienbach ein Eisfeld zum Schlittschuhlaufen ein. Bereits hat Petrus den Initianten aber wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht.

von Bianca Andereg

Das Vergnügen war nur von kurzer Dauer: Am Wochenende konnte sich die Freienbacher Bevölkerung auf einem eigenen Eisfeld austoben. Zwei Höfner Väter hatten in der Woche davor mit Unterstützung ihrer Familien und in Absprache mit der Gemeinde Freienbach das Rollhockey-Feld auf der Sportanlage Chrummen mit Wasser präpariert. Ab Samstagmorgen war es für Schlittschuhläufer zugänglich. Bald allerdings schon nahm die Natur ihren Lauf, und die wieder steigenden Temperaturen sorgten dafür, dass die Eisfläche zu tauen begann. Zurzeit kann das Feld nicht mehr benutzt werden.

Die Eisbahn in der Chrummen war eine Premiere, wie die Väter, die anonym bleiben möchten, im Vorfeld auf Facebook verkündeten. Ihre Grundidee war es, auf dem Feld ein friedliches Miteinander zwischen Jung und Alt zu ermöglichen. Vielleicht lässt dies Petrus diesen Winter ja noch einmal zu...



Das Rollhockey-Feld in der Chrummen war für kurze Zeit ein Eisfeld.

Bild Bianca Andereg

Für langjährige Vereinstreue geehrt

An der GV der Frauenriege Schindellegi konnten zahlreiche Frauen für treue Mitgliedschaft geehrt werden. Besonders stolz ist man auf den kantonalen Vereinsmeistertitel im Fachtest Allround Damen 35+.

Kürzlich fand die 32. Generalversammlung der Frauenriege Schindellegi im Restaurant «Ried» in Feusisberg statt. Präsidentin Gerda Weber begrüßte die 31 anwesenden Mitglieder sowie die Vertretung der Aktivriege, Präsidentin Natalie Ott und J&S-Coach Roland Knobel.

Auf ein kurzweiliges und erlebnisreiches Vereinsjahr blickten die Präsidentin und die Oberturnerin in ihren Jahresberichten zurück. Vreni Meyer berichtete über das sportliche Geschehen und erwähnte nochmals den Höhepunkt im Mai, die kantonale Vereinsmeisterschaft in Buttikon. Im Fachtest Allround Damen 35+ erzielten die acht Frauen mit der hervorragenden Note 9.44 den ersten Rang und wurden somit Vereinsmeister 2014. Die Turnstunden wurden abwechslungsreich mit Spiel, Kondition und viel Spass gestaltet. Trotz oft schlechtem Wetter unternahmen die Turnerinnen bei Minigolf und längeren Walkingtours auch einige Outdoor-Turnstunden. Beim alljährlichen Turnerkränzli schwangen einige «Madl & Buam» in Dirndl und Lederhosen das Tanzbein und sorgten beim Publikum für eine grandiose Stimmung.

Über die geselligen Anlässe konnte Gerda Weber so einiges berichten. Die kantonale Jassmeisterschaft und die Veteraninentagung wurden besucht und einige runde Geburtstage durften gefeiert werden. Die zweitägige Turnfahrt in den Kanton Nidwalden, nach Stans und Umgebung, wurde zu einem weiteren Höhepunkt. Der



Monika Böni, 20 Jahre Mitgliedschaft, Marie-Theres Marggi, 40 Jahre, und Erika Lienert, 30 Jahre, wurden für ihre Treue zur Frauenriege Schindellegi geehrt.

Bild zvg

Abschlussabend mit überraschendem Samichlausbesuch rundete das Turnerjahr bezüglich Kameradschaft und Geselligkeit ab. Dank diversen Arbeitsinsätzen konnte Kassierin Marianne Stolzenberger wiederum ein Plus in der Kasse vermelden. Die Rechnungsprüferinnen Christine Fässler und Eveline Gadiant empfahlen auf amüsante, gereimte Weise, Décharge zu erteilen. Dafür wurden die beiden unter Applaus für eine unbestimmte Zeit in ihrem Amt bestätigt.

Mutationen und Ehrungen

Nach sehr vielen aktiven Jahren in der Frauenriege Schindellegi sind Vreny Stössel und Erika Lienert zu den Passivmitgliedern übergetreten. Bedauerlicherweise ist Josy Späni, ebenfalls eine langjährige Mitturnerin, ganz ausgetreten. Umso erfreulicher ist der Neueintritt der ehemaligen Turnerin Nicole Joaquin-April. Unter dem Traktandum Ehrungen durften gleich acht Frauen für fleissigen Turnstundenbesuch beschenkt werden: bravourös allen voran Patricia Grab mit

nur einer fehlenden Turnstunde. Die Veteraninnen-Verbandsnadel des KSTV (Kantonal Schwyzer Turnverband) durften Karin Späni und Monika Böni in Empfang nehmen. Gleich drei Turnerinnen konnten für ihre langjährige Vereinstreue geehrt werden. Dies waren für 20 Jahre Monika Böni, für 30 Jahre Erika Lienert und sogar für 40 Jahre Marie-Theres Marggi.

Unter Verschiedenes wurde im Vorfeld angekündigt, dass für die Turnfahrt 2016 ein verlängertes Wochenende nach Florenz geplant ist. Da die Frauenriege ihr Jubiläum mit 30 Jahren verpasst hat, wird sie nun die Schnapszahl 33 gebührend feiern.

Grüsse und nochmals Glückwünsche zum erfolgreichen Vereinsmeistertitel überbrachte Natalie Ott aus der Aktivriege. Sie bedankte sich besonders bei Oberturnerin Vreni Meyer für ihren unermüdlichen Einsatz im ETV Schindellegi. Ebenso dankte sie dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und offerierte eine Kaffeerrunde.

Nach ihrem Rücktritt aus der Frauenriege, sowie nachträglich aufgrund

ihres runden Geburtstags und der «heimlichen» Vermählung offerierte Erika Lienert (ehemals Bissig) einen Apéro. Nach dem reichhaltigen Nachtessen wurde bis spät oder eher bis in die frühen Morgenstunden diskutiert, viel gelacht und dabei die alten Bilder, sowie das neu erstellte Digital-Fotoalbum herumgereicht.

Frauenriege Schindellegi

Turnen bleibt Kerngeschäft

Das Kerngeschäft der Frauenriege bleibt die wöchentliche Turnstunde, jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Maihof, Schindellegi. Wer hat Lust auf viele abwechslungsreiche Turnstunden und ein geselliges Beisammensein? Die Frauenriege Schindellegi heisst alle willkommen und freut sich auf Neumitglieder. Mehr Infos unter www.tv-schindellegi.ch.

Frauen- und Töchterverein blickte zurück

Die 144. Generalversammlung des Frauen- und Töchtervereins Wollerau fand vor Kurzem im Restaurant «Verenahof» statt. Zahlreiche Mitglieder folgten auch dieses Jahr der Einladung dazu. Präsidentin Barbara Kessler begrüßte alle Teilnehmenden recht herzlich. Namentlich erwähnte sie die Ehrenpräsidentin Martha Marty sowie die Delegation der Frauengemeinschaft, bestehend aus Monika Müller und Elsbeth Christen.

Die Präsidentin lud zu einer Gedenkminute für die fünf im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder ein. Anschliessend orientierte sie über fünf Neueintritte sowie sieben Austritte. Nachdem Aktuarin Uschy Mayer das Protokoll verlesen hatte, stellte Barbara Kessler den Jahresbericht in Form einer Powerpoint-Präsentation vor. Es tauchten Bilder vom Bööggen in der Turm-Matt, dem Frühstücksplausch im Restaurant «Sihlegg», dem Besuch in der Destillerie Fassbind, der Schiffsreise nach Luzern, der Vollmondwanderung am Hüttnerseeli sowie vom Besuch auf dem Weihnachtsmarkt in Winterthur auf. Die Weihnachtsbesuche im Altersheim bildeten erneut den alljährlichen Abschluss des Vereinsjahrs.

Anschliessend präsentierte Kassierin Esther Betschart wie gewohnt souverän ihren tadellos geführten Kassabericht. Zur Wiederwahl stellten sich die Präsidentin Barbara Kessler sowie die Rechnungsprüferin Jacqueline Müller. Beide wurden einstimmig bestätigt. Der Jahresbeitrag wird bei 30 Franken belassen.

Am Schluss der Versammlung wurde eine kleine Verlosung durchgeführt. Jedes Mitglied hatte vorgängig ein Lössli gezogen. Folgende Gewinner wurden ermittelt: 1. Preis, Pastakorb: Christine Staub; 2. Preis, Gemüsekorb: Martha Marty; 3. Preis, Weinset: Emmi Lutta.

Der Abend wurde mit einem feinen Nachtessen und gemütlichem Beisammensein beschlossen.

Frauen- und Töchterverein Wollerau

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 153. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel), André Bissegger (abi), Stellvertreter: Bianca Andereg (bia); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

Redaktion Sport Leitung: Andreas Züger (azu); Roger Züger (zü)

Produktion Peter Müller

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rügsegger (hrr), Oliver Bosse (obo); Silvia Knobel-Gisler (sigi); Daniel Koch (dco); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 252.–, 24 Monate Fr. 472.–, 6 Monate Fr. 134.–, Einzelnummer Fr. 2.20 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10, Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89, inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Witz des Tages

Eine alte Dame sitzt mit einem Neonazi zusammen im Wartezimmer. Ihr fallen die Glatze und die Springerstiefel auf. Nach einer Weile sagt sie: «Ach, Sie Armer! Erst die Chemo und jetzt auch noch orthopädische Schuhe!»